

Sprechstunden

Allgemeine unfallchirurgische Sprechstunde:

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Gelenksprechstunde:

Montag und Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Wirbelsäulensprechstunde:

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Privatsprechstunde:

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

BG-Sprechstunde (Arbeitsunfälle):

Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr

Notfälle und frische Arbeitsunfälle:

Jederzeit

Anmeldung zu den Sprechstunden:

(Montag – Freitag, 8.00 – 15.30 Uhr)

Privatpatienten: 0711 2639-2288 oder -2321

Gesetzl. Versicherte: 0711 2639-2288 oder -2321

BG-Patienten: 0711 2639-2317 oder -2321

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie die Notfallambulanz unter 0711 2639-2396

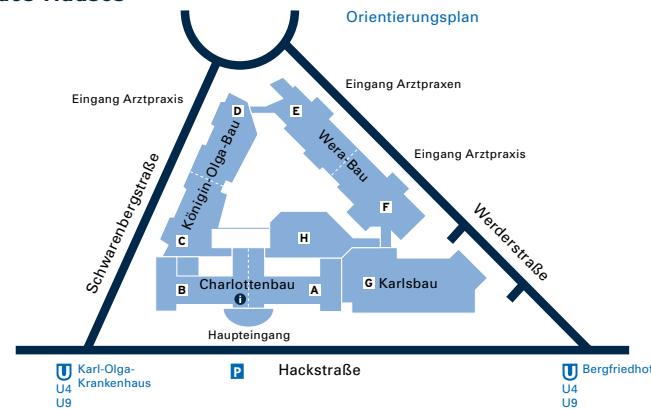
Bitte bringen Sie in die Sprechstunde einen Überweisungsschein von einer Ärztin/einem Arzt für Chirurgie oder Orthopädie sowie eventuell bereits durchgeführte Untersuchungen wie Röntgen, CT oder MRT mit.

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Karl-Olga-Krankenhaus
Hackstraße 61
70190 Stuttgart



Lageplan des Hauses



Karl-Olga Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Ulm

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart
Orthopädisch-Traumatologisches Zentrum



Titelfoto: emeraldphoto - Fotolia.com

„Bewegung ist Leben - Leben ist Bewegung“

Motto der Arbeitsgemeinschaft für
Osteosynthesefragen



Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Anspruch, jedem Patienten eine optimale Lösung für seine Verletzung oder Erkrankung anzubieten, damit dieser so rasch als möglich seine Beweglichkeit und damit Fähigkeit zur Teilnahme am Leben wiedererlangt.

Dazu setzen wir konsequent moderne Verfahren wie minimalinvasive Techniken einschließlich der Arthroskopie ein, verwenden winkelstabile Implantate aus Titan und orientieren uns an aktuellen Standards der Schmerztherapie und der Nachbehandlung.

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit den anderen Abteilungen des Karl-Olga-Krankenhauses zusammen. Die Nachbehandlung, welcher gerade in der Unfallchirurgie eine hohe Bedeutung zukommt, beginnt direkt nach der Operation durch unser Zentrum für Physiotherapie (ZfP). Stationäre oder ambulante Reha-Maßnahmen planen wir mit unserem sozialen Dienst. Gemeinsam mit meinen ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitern verbürge ich mich für eine hohe Qualität und individuelle Betreuung jedes einzelnen Patienten.

Priv.-Doz. Dr. med. Michael R. Sarkar, Chefarzt

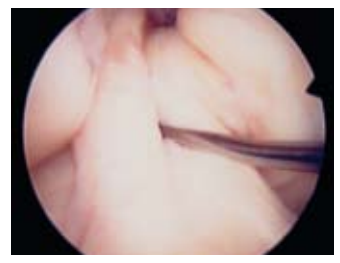
Behandlungsbeispiele



Stabilisierung eines Oberarmbruches mit winkelstabiler Titanplatte, sofortige Krankengymnastik möglich



Aufrichtung eines osteoporotischen Wirbelbruches mit Zement (Kyphoplastie)



Ersatz des vorderen Kreuzbandes mit körpereigener Sehne in arthroskopischer Technik

Bildquelle: Fa. DePuy Mitek



Was können wir für Sie tun?

- Operative und konservative Behandlung bei Verletzungen von Extremitäten, Wirbelsäule, Thorax und Becken
- Sportverletzungen und Sportschäden
- Arthroskopische Operationen an Knie-, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenk (z.B. an Kreuzbändern, Menisken, Knorpel, Rotatorenmanschette und bei Instabilität)
- Gelenkerhaltende Eingriffe bei Abnutzung von Gelenken und Verletzungsfolgen (Knorpelersatz, Achskorrektur/Umstellungsosteotomie)
- Gelenkersatz, Gelenkversteifung
- Degenerative Veränderungen der Wirbelsäule (Infiltrationen, Dekompression)
- Behandlung osteoporotischer Frakturen einschließlich Zementierung von Wirbelbrüchen (Kyphoplastie)
- Behandlung von Tumoren des Knochens und der Muskulatur (auch Metastasen)
- Fußchirurgie
- Ambulante und stationäre Behandlung von Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen (berufsgenossenschaftliches Heilverfahren einschließlich Verletzungsartenverfahren)
- Begutachtung im Auftrag von Gerichten, Versicherungen, Berufsgenossenschaften etc.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Internet-Seiten unter: www.karl-olga-krankenhaus.de